

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
LOCARNO UND UMGEBUNG

# 58. Jahresbericht

DES KIRCHENVORSTANDES

ÜBER DAS JAHR

# 1957

1958  
BUCHDRUCKEREI LEGNAZZI & SCARONI  
LOCARNO

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
LOCARNO UND UMGEBUNG

---

*KIRCHENVORSTAND*

		Tel. N.
Präsident :	<i>A. Feitknecht</i> , Tenero	8.42.55
Vize-Präsident :	<i>H. Widler</i> , Locarno	7.45.30
Aktuar :	<i>F. Fiechter</i> , Locarno	7.17.09
Kassier a.i. :	<i>H. Widler</i> , Locarno (ab 1. 4. 57)	7.45.30
Beisitzer :	<i>M. Carol</i> , Pontebrolla	
	<i>O. Eisenhut</i> , Orselina	
	<i>Frau B. Knöpfler</i> , Minusio	
	<i>P. Pflugshaupt</i> , Brissago (demissioniert)	
	<i>E. Würgler</i> , Losone	

*RECHNUNGSREVISOREN*

*F. Jenny*, Orselina  
*E. Vetterli*, Muralto  
*Dr. F. Nüscher* (Supplent  
zufolge Wegzug demissioniert)

*P F A R R E R*

*Gustav Hess*, Pfarrhaus, Muralto - Tel. 7.45.45

*Karl Bader*, Pfarrhaus, Monti - Tel. 7.51.71

---

Postscheck-Konto : XI 899

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
LOCARNO UND UMGEBUNG

---

*Einladung*

zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder  
auf

**Sonntag, den 16. März 1958, 10,40 Uhr  
in der Kirche in Muralto**

T R A K T A N D E N :

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. März 1957.
2. Entgegennahme und Genehmigung
  - a) des Jahresberichtes,
  - b) der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren unter Entlastung des Kirchenvorstandes,
  - c) des Voranschlages für 1958.
3. Ersatzwahl in den Kirchenvorstand.
4. Antrag des Kirchenvorstandes auf Installation des elektr. Geläutes für die Kirche Muralto.
5. Verschiedenes.

*DER KIRCHENVORSTAND*

*Liebe Mitglieder und Glaubensgenossen,*

Wenn unsere Gemeindeversammlung stattfindet, sind schon hunderte, ja tausende von Jahresberichten an hunderttausende von Mitgliedern von gemeinnützigen und kommerziellen Organisationen versandt worden. Dort, wo es geschäftlich gut ging, hatten es die Berichterstatter leicht, Rechenschaft abzulegen. In unserm Lande dürfen wir uns glücklich schätzen, dass die Konjunktur anhält und die Werktätigen sich eines gehobenen Lebensstandards erfreuen dürfen. Dieser Wohlstand aber trägt vielleicht viel dazu bei, ein gewisses Gefühl des Geborgenseins aufkommen zu lassen. Mit Genugtuung stellen wir eine zahlenmässige Vergrösserung unserer Gemeinde fest. Parallel geht die materielle Entwicklung, indem die Mitgliederbeiträge, die Kollekten und Erträge des Erntedankfestes ansteigen. Auch die freiwilligen Zuwendungen beweisen die Anteilnahme am kirchlichen Leben.

Daraus dürfen wir schliessen, dass unsere Mitmenschen die Entwicklung der Zeit nicht unbeachtet an sich vorbeigehen lassen.

So wollen wir am Ende dieses Jahres mit Dankbarkeit zurückblicken und uns für die Weitergestaltung des Aufbaus der Gemeinde einsetzen.

#### *Die MITGLIEDERZAHL*

stieg auch im verflossenen Jahre, wie gesagt, wieder sehr erfreulich an. Gegenüber dem Vorjahr zählen wir 47 eingeschriebene Mitglieder mehr, wie aus nachstehender Aufstellung ersichtlich ist :

	1956	1957
Locarno	127	132
Muralto	125	126
Minusio, Brione	154	177
Monti	48	55
Orselina	53	51
Ascona	127	132
Losone, Arcegno	21	24
Ronco, Porto-Ronco	30	32
Brissago	29	30
Pedemonte, Onsernone, Maggiatal	41	40
Magadinoebene	36	40
Auswärtige	7	6
Total Mitglieder :	798	845

Die ordentliche GEMEINDEVERSAMMLUNG fand am 24. März 1957 statt. Bericht und Jahresrechnung, sowie der Voranschlag wurden einhellig genehmigt. Der Kirchenvorstand wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt mit Ausnahme von Herrn Knecht, der sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellen konnte. Für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand sei ihm an dieser Stelle gedankt. Leider musste der Vorstand auch die Demission von Herrn Pflugshaupt, welcher in den Jahren 1949 bis 1957 mit Umsicht das Amt des Kassiers versah, entgegennehmen. Für seine im Dienste der Kirchgemeinde geleistete mühevollen Arbeit sei ihm der herzlichste Dank ausgesprochen. Die auf den 16. März 1958 einberufene Gemeindeversammlung wird für diese beiden Vakanzen eine Ersatzwahl zu treffen haben.

Der KIRCHENVORSTAND erledigte die laufenden Geschäfte in 10 Sitzungen. Wenn auch keine aussergewöhnlichen Angelegenheiten vorlagen, so fehlte es doch nie an kleineren und grösseren Aufgaben, die ihre sorgfältige Lösung finden mussten.

#### *GEMEINDEHAUSHALT*

Unsere Gemeindefrechnung für das verflossene Jahr schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 999,75 ab. Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Rückstellungen für die notwendig gewordenen Unterhaltsarbeiten am Kirchendach in Muralto, welche allein den Betrag von Fr. 9.000,— ausmachen werden, darf das finanzielle Ergebnis als eines der besten der Gemeinde betrachtet werden. Wir dürfen uns darüber glücklich schätzen, umsomehr als sich an den Gebäulichkeiten vermehrt Mängel zeigen, deren Behebung aus finanziellen Gründen bis anhin nicht vorgenommen werden konnten, nun aber nicht mehr zu verschieben sind. So zeigt der Innenbau des Kirchturms nach bald 60 Jahren grosse Abnutzungserscheinungen. Der Vorstand ist nach reiflicher Ueberlegung zum Schlusse gelangt, diese Unterhaltsarbeiten mit der Installation des elektrischen Geläutes zu verbinden, wodurch gleichzeitig eine Vereinfachung der Bedienung erreicht wird. Ein Kostenvoranschlag liegt vor. Die Finanzierung darf als gesichert betrachtet werden, weshalb der Kirchenvorstand beantragt, die Arbeit nunmehr ausführen zu lassen.

Zum Abschluss des Berichtes danken wir allen Mitgliedern, den Gönnern und den Gemeinden, insbesondere auch unserm Patronatsverein in Basel für ihre finanzielle Hilfe.

Dank gebührt den Pfarrern, Organisten, Sigristen und den Sonntagsschullehrerinnen für ihre treue Mitarbeit. Der Dank gilt aber auch dem Gemischten Chor, dem Männerchor, sowie allen hier Nichtgenannten, die sich im Stillen für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Möge der grosse Segen GOTTES, der bis jetzt über unserer Gemeinde gewaltet hat, uns auch in Zukunft beschieden sein.

Tenero/Muralto, den 25. Februar 1958.

Für den Kirchenvorstand

A. Feithknecht (Präsident)

H. Widler (Vizepräsident)

## BERICHT DER PFARRÄMTER

### I. Allgemeines.

Die « kirchliche Veranstaltung », die immer noch und immer wieder am meisten Gemeindeglieder und auswärtige Gäste zusammenzuscharen vermag, ist und bleibt der sonntägliche Gemeindegottesdienst, was auch — mit Recht — über seine strukturellen und personellen Schwächen und Mängel zu sagen ist. So sehen wir es im Blick auf das vergangene Jahr als eine besondere Gnade Gottes an, dass wir uns ungestört und dem Gottesdienstplan entsprechend zur Anbetung Gottes und zur Aufnahme seines Wortes zusammenfinden durften, hauptsächlich in unsern beiden Kirchen in Muralto und Monti, weniger zahlreich, aber nicht weniger gern in den sonstigen Gottesdiensträumen in Ascona, Ronco, Brissago und Verscio. Dass an hohen Feiertagen die grosse Zahl der Gottesdienstbesucher zur Verdoppelung der Gottesdienste in Muralto und Monti führte, freut uns. In Monti war dies auch an einigen weiteren Saisonsonntagen nötig. Unsern Kollegen Bäschlin und Henselmann, und für den französischen Gottesdienst dem Kollegen Rivoir, sind wir für einzelne Vertretungen bestens dankbar.

Auch die gewöhnlich unter dem Titel « kirchliche Veranstaltungen » zusammengefassten Zusammenkünfte wollten, wenn auch oft in freieren Formen, der Verkündigung der Botschaft Gottes, aber dazu der Pflege der Gemeinschaft dienen. Zu nennen sind da Vorträge in den verschiedenen Gemeindeteilen, Bibelstunden, Ausspracheabende, Vorträge von aussen herangezogener Referenten, meistens mit nachfolgender Aussprache, oft auch verbunden mit Lichtbildern und Filmen. Es sind da

die freundlichen Dienste von Gemeindegliedern und von Auswärtigen bestens zu verdanken. Es sei nur erwähnt die Vortragsreihe von Herrn Pfr. D. P. Vogelsanger aus Zürich. Aber auch die Missionsveranstaltungen vom Nähkreis bis zum Filmabend gehören hierher. Gleichen Zielen streben aber auch die kirchlichen Vereinigungen zu, ohne deren tatkräftige Mithilfe viele Aufgaben der Gemeinde liegen bleiben würden. Dem Gemischten Chor Locarno, dem Männerchor Concordia, dem Protestantischen Frauenverein, der Jungen Kirche und dem Blaukreuzverein Locarno-Losone sei ein aufrichtiger Dank auch hier abgestattet. Die Gemeindeausflüge nach Monti di Motti, nach Arcegno und nach Berzona möchten wir nicht missen. Das Erntedankfest in Monti unterstützt den Gemeindeaufbau nicht nur finanziell, sondern auch geistlich.

Die Jugendunterweisung ging ihren gewohnten Gang. Unterricht wird gehalten in Brissago, Ronco, Losone, Ascona, Locarno, Monti, Muralto, in der Deutschschweizerschule, in Minusio, im Kinderheim Rivapiana, in Gordola und in Verscio. Die Konfirmanden und die Präparanden werden in der Deutschschweizerschule zusammengenommen. In der Sonntagsschule, teilweise auch im Unterricht können wir auf die bereitwillige Hilfe von Gemeindegliedern rechnen, die der Gemeinde wertvolle, auch hier bestens zu verdankende Dienste leisten. Die Kinderlehre findet, gehalten von den Pfarrern, in der Kirche Muralto statt.

Die Amtshandlungen des letzten Jahres zeigen folgendes Bild :

		Total (v. auswärts)	
getauft	(Knaben u. Mädchen)	25	(1)
konfirmiert	(Söhne u. Töchter)	31	—
getraut	(Paare)	21	(13)
bestattet	(Glaubensgenossen)	39	(6)

Die Besuche bei Kranken zuhause und in den Kliniken und Altersheimen und bei Gesunden zuhause sind uns ein wichtiges Anliegen. Man mache uns auf gewünschte Besuche aufmerksam — wenn wir ein erstes Mal nicht dazu kamen aus Zeitmangel oder aus Versäumnis, mache man uns ungeniert wieder darauf aufmerksam !

Der treuen Unterstützung unserer Arbeit durch den Kirchenvorstand und die Gemeinde danken wir es, dass wir die Arbeit mit Freuden tun dürfen. Dies alles wäre aber nicht möglich ohne die stärkende, vergebende und ermutigende Gnade Gottes im Heiland.

## II. Vom Religionsunterricht.

Durch die Konfirmation werden die jungen Christen aufgenommen in die Gemeinschaft der erwachsenen Glieder unserer evangelischen Kirche. Die Konfirmation ist zugleich der Abschluss des kirchlichen Unterrichts. Durch die Taufe sind die jungen Christen in den Tagen ihrer Kindheit Gott dargebracht worden. Die Eltern und Taufpaten haben sich damals verpflichtet, durch Erziehung und Unterricht dafür zu sorgen, dass sie zur Wahrheit kommen.

Die Kirche nimmt sich der Kinder in Sonntagsschule und Kinderlehre, in Unterricht in biblischer Geschichte während der ersten Schuljahre an. Sie lernen die Bibel kennen und die uns vertrauten Kirchenlieder singen.

Im 3. und 2. Jahre vor der Konfirmation, im sogenannten Vorkonfirmandenunterricht, werden Kirchengeschichte und schwerere biblische Texte behandelt. Der Konfirmandenunterricht dauert ein Jahr. Er hat den Zweck, im christlichen Glauben festzumachen; das Wort konfirmieren heisst ja festmachen, zusammenschliessen. Die Konfirmationsfeier findet jeweils am Palmsonntag statt.

Dem Unterricht bietet sich in unserer Diasporakirchgemeinde manche Schwierigkeit: die Ansetzung der Stunden ausserhalb der üblichen Schulzeit, die weiten Wege für Kinder und Pfarrer, das Sprachproblem. Trotz dieser Schwierigkeit lässt sich aber der Unterricht befriedigend durchführen. Dabei sind wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Der Unterricht findet in den Gemeindeschulhäusern, in der Deutschschweizerschule und teilweise auch in Privathäusern statt. Für alle diese Möglichkeiten sind wir dankbar.

Der konfirmierten Jugend nehmen sich die kirchlichen Jugendorganisationen an. In unserer Kirchgemeinde ist eine Gruppe der «Jungen Kirche» tätig. Mit der Konfirmation geht der kirchliche Unterricht zu Ende. Nun gilt es, dass sich der Glaube draussen im Leben bewähre. Dazu ist es notwendig, dass wir immer wieder die Bibel öffnen und uns dorthin stellen, wo Gottes Stimme und Wille für uns vernehmbar sind und wo Gottes Geist uns erfassen kann. Denn was in der Bibel steht, das ist wohl wert, dass man sich ein ganzes Leben darum bemüht.

## Revisorenbericht

*An die Generalversammlung der  
Evangelisch Reformierten Kirchgemeinde  
Locarno und Umgebung*

*Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren,*

In Ausübung des mir von der Generalversammlung vom 24. März 1957 erteilten Mandates habe ich die am 31. Dezember 1957 abgeschlossene Rechnung geprüft.

Vergleiche der Einnahmen- und Ausgabenbelege mit den Buchungen ergaben volle Uebereinstimmung.

Die Bankkonten- und Postschecksaldi wurden geprüft und durch die üblichen Belege ausgewiesen und in Ordnung befunden.

Auf Grund des Ergebnisses der Kontrolle, beantrage ich, die am 31. Dezember 1957 abgeschlossene Jahresrechnung zu genehmigen und unserm Kassier, Herr H. Wädler, unter Verdankung der grossen und gewissenhaft geleisteten Arbeit Decharge zu erteilen.

der Revisor : *E. Vetterli*

*Locarno, den 20. Februar 1958.*

## S O L L

*Erfolgs*

	Fr.
<i>Besoldungen (Fr. 36.724,90)</i>	
Pfarrgehälter	29.618,60
Vetretungen	410,—
Organist und Sigrist	5.300,—
Diverse	600,—
AHV	796,30
 <i>Unkosten (Fr. 21.199,20)</i>	
Unterhalt Liegenschaften	10.144,—
Mobiliar	660,40
Wasser, Elektrisch, Heizung	1.129,15
Steuern	1.535,15
Versicherungen	685,55
Drucksachen, Büromaterial	1.440,40
Reisespesen	1.266,80
Porti, Telefon	1.355,95
Mieten (Unterrichtslokal Muralto, Predigtlokal Ascona und Verscio)	776,—
Subventionen (Kirchenchor, Diasporaverb. etc.)	921,—
Zinsen	720,—
Verschiedenes	564,80
 <i>Vorschlag</i>	999,75
	<u>58.923,85</u>

## A K T I V E N

*Bilanz per 31.*

Postcheckkonto	6.377,93
Bankguthaben	12.167,25
Immobilien : Muralto, Monti	113.000,—
Mobiliar	1,—
Debitoren	90,—
	<u>131.636,18</u>

*Rechnung pro 1957*

## H A B E N

	Fr.	
Mitgliederbeiträge	22.274,55	
Kollekten :		
Muralto	7.513,40	
Monti	8.571,05	
Ascona	1.176,30	
übrige Aussenstationen	578,75	
	<u>17.839,50</u>	
abgeliefert für spez. Zwecke (Reformations- u. Diasporaverb. kollekten, Mission)	1.116,70	16.722,80
Subventionen :		
Reformations-Stiftung	4.000,—	
Prot. kirchl. Hilfsverein Basel-Stadt	3.000,—	
Polit. Gemeinde Ascona	1.500,—	
Polit. Gemeinde Minusio	2.000,—	
Polit. Gemeinde Orselina	600,—	
Polit. Gemeinde Tenero	300,—	
Polit. Gemeinde Ronco s/Ascona	200,—	11.600,—
Erntedankfest		5.586,40
Amtshandlungen		1.387,65
Freiwillige Beiträge, Legate		920,60
Zinsen		369,70
Verschiedenes		62,15
		<u>58.923,85</u>

*Dezember 1957*

## P A S S I V E N

Darlehen		25.000,—
Kreditoren		21.504,59
Aktivsaldo :		
per 31. Dez. 1956	84.131,84	
+ Vorschlag	999,75	
per 31. Dez. 1957	<u>85.131,59</u>	
		<u>131.636,18</u>